



5i Arollagneis → GdS Nr. 105

EIGENSCHAFTEN

- Sehr heterogenes Gestein, infolge höchst unterschiedlichen Graden von «Vergneisung» bei der Alpenbildung.
- Im frischen Bruch immer helles, grünliches Gestein, mit Gefüge von fast massig-granitartig bis zu fein gebändert gneisig.
- Meist mittelkörnig. Typisch sind die beiden grünen Mineralien Chlorit und Epidot (pistaziengrün).

ENTSTEHUNG

Entstand als riesiger Granit-Körper wie Aare- und Mont Blanc-Granit bei der variszischen Gebirgsbildung, vor rund 290 Mio. J. Bei der Alpenbildung wurde er weitestgehend zu einem Gneis umgewandelt, stellenweise aber fast verschont und dort noch granitartig.

KLETTEREIGENSCHAFTEN

Sehr gutes hochalpines Klettergestein, das schöne Grate bildet. Wandklettereien nicht immer sehr fest.
In den wenig deformierten Bereichen granitähnliche Klettereien.

GEBIETE

- Ganze südliche Walliser Hochalpen, u.a. Weisshorn, Zinalrothorn, Obergabelhorn, Matterhorn, Dent d'Hérens, Dent Blanche, Pigne d'Arolla, Aig. de la Tsa, Mont Blanc de Cheilon, Mont Gelé.

FOTO LINKS

Ca. 30 cm hoher Ausschnitt aus typischem Arollagneis.

FOTO RECHTS

Am Hörnligrat am Matterhorn mit typisch grünlichem Arollagneis und dunkelgrünen Chlorit-Kluftflächen. Im Hintergrund Zinalrothorn aus Arollagneis.